

# Inhalt

---

**Vorweg** | 11

**Der Hunger der Welt und das Elend der Philosophie** | 23

- Horkheimer und die täglichen Massaker des Dritten Weltkrieges | 24
- Zur Ideologie einer (neo-)liberalen Gerechtigkeitstheorie | 26
- Das Rettungsboot-Kommando | 27
- Die nicht mehr feierliche Politik der Entwicklungshilfe | 31
- Wer stellt Hunger und Armut ins Zentrum der politischen Philosophie? | 35
- Protest, Wählen gehen, politisches Engagement | 41
- Gutes tun durch das Spenden von Geld? | 44
- Die Ohnmacht der Spendenethik | 46
- Glück, Gerechtigkeit, Praktikabilität | 48

**Der Gesichtskreis der politischen Gastrosophie** | 51

- Moralphilosophischer Neomarxismus | 53
- Machtverhältnisse der internationalen Rechtsordnung | 57
- Opportunitätskosten eines unpolitischen Reformismus | 61
- Der gute Unternehmer und der Klassenkampf | 63
- Zum Beispiel Fairness im Supermarkt: Täglich Gutes tun | 66
- Gastrosophische Aufklärung und der Betrug an den Massen | 69
- Der Welthunger und die Selbsthilfe der ethisch Essgestörten | 72
- Die Radikalisierung der politischen Ökonomie | 76
- Fairer Handel | 82
- Etwas mehr fürs Essen ausgeben und sonst nichts? | 86

**Rebellische Bäuerinnen und Bauern im globalen Kampf**

**um Ernährungssouveränität** | 91

- Das Aroma der Rebellion: Zapatistas und fairer Biokaffee | 95
  - Ya basta: Eine andere Welt ist möglich! | 97
  - ›Räte der Guten Regierung‹ | 101
-

Battle of Seattle, José Bové und die kreative Demontage  
von McDonald's | 104  
Roquefortkäse und die WTO | 105  
Die Niederlage der Mächtigen | 108  
La Via Campesina: Der bäuerliche Weg und weitere Weise  
auf dem richtigen Weg | 111  
Gastrosophisch erweiterte Ethik des Menschenrechts auf Nahrung | 114  
Das Happy End des globalen Agrarkapitalismus | 117

#### **Grundsätze einer souveränen Agrikultur | 119**

1. Grundsatz: Land für alle und Gemeinbesitz der Erde | 119  
Wiederaneignung der Gemeingüter | 121  
2. Grundsatz: Ethische Zentrierung der Ökonomie im Gemeinwohl | 124  
3. Grundsatz: Der gerechte Preis | 127  
4. Grundsatz: Weltagrarpolitik einer deglobalisierten  
lokalen Nahrungsproduktion | 133  
Der europäische Traum von einer Gemeinsamen Politik  
der Ernährungssouveränität | 137  
Spezielle Einsatzkräfte und verschiedene Komitees  
für eine bessere Welternährungspolitik | 139  
Zur Neubesetzung der Tafelrunde der UN-Gastrosophen | 142

#### **Gastropolis (I): Politisches Gärtnern oder die Keimzelle**

##### **der gastropolitane Bewegung | 147**

Subsistenz zwischen lokaler Autarkie und kosmopolitischer Mischkost | 155  
Selbstbestimmtes Tun und Verwandlung von Lohnabhängigen  
in selbstwirtschaftende Produzenten | 156  
Lohn und normativer Mehrwert der Subsistenz-Ökonomie | 160  
Menschen-Pflanzen-Symbiosen und die Würde der Tomate | 163  
Monsantos Saatgutimperium und Kubas  
postkommunistische Gartenparadiese | 167  
Revolution der Städte | 170

#### **Gastropolis (II): Zur Gastrosophie der Stadt | 175**

Die Neue Wirklichkeit unserer Städte | 177  
Urbane Gärtnerei als praxisbasierte Polis | 178  
Strukturwandel der Öffentlichkeit | 183  
Gärtner als Akteure auf der Bühne der Stadt | 186  
Gentrifizierung oder was Gastropoliten adelt | 188  
Unterentwickelte Stadtentwicklungspolitiken | 191

Hoffnungsschimmer und warum sich Stadt  
nur von unten gut entwickeln kann | 193  
Masterpläne und das Recht auf Freiheit | 196

### **Schlaraffenlandkulisse im Adipositas-Dispositiv** | 201

Sozialpathologien der Vereinten Fastfood-Nationen | 204  
Moderne Bio-Macht und ihr Dispositiv | 207  
Fett machende Umwelt und das Tugendideal  
des unersättlichen Konsumenten | 209  
Industrielle Meisterköche und fette Gewinne | 212  
Opiate und Vormünder des Volkes | 217  
Paradiesgärten und das Selbstmordkommando | 220  
Trügerisches Schlaraffenland: Volksfeste der Unterwerfung | 224  
Gesundheitspolitischer Aktionsplan ›Fit statt Fett‹ | 227  
Warum es am leichtesten ist, sich falsch zu ernähren | 231

### **Gastropolitik (I): Politischer Hedonismus zwischen Ästhetik und Ethik am Beispiel von Slow Food** | 235

Aperitif: Diet for a Small Planet | 236  
Alice in Wonderland: Zur Ästhetik der kulinarischen Existenz | 238  
Eine sensationelle Erfolgsstory | 242  
Projekte und Aktivitäten | 246  
Mutter Erde Folklore? | 249  
Eine neuartige Kultur- und Bildungspolitik | 251

### **Gastropolitik (II): Politik machen, ohne um Macht zu kämpfen** | 253

Auch Marxisten haben ein Recht auf gutes Essen | 255  
Reale Anarchie der gastropolitischen Aktivitäten und Praxen | 258  
Slow Democracy: Subcomandante Marcos versus Carlo Petrini | 261  
Strenge Hierarchie und der perfekte Antiführer | 263  
Was Slow Food fehlt: Ethik, Alltagsküche, Gastrosophie | 266  
Das Menschenrecht auf den Genuss von gutem Essen | 271

### **Veganer werden? Peter Singer als politischer Hedonist und Gastroethiker** | 275

Stärken und Schwächen einer interventionistischen Philosophie | 275  
Eine weitere Provokation: Die Philosophie des Essens | 279  
Gastrosophische Grundlagen von Singers Ethik | 281  
Eine halbherzige Gastroethik? | 284  
Die Spezifik einer Ethik des Essens | 289

---

Lehrt Singer die Moral einer strikt veganen Diät? | 292  
Shoppen als politische Aktion | 297  
Ergänzende kochkünstlerische Prinzipien und Kriterien  
eines ethisch guten Essens | 306  
Die Lust und das Glück, das ethisch Gute zu tun | 311

**Literatur** | 317